



Steffisburg/Spiez/Thun
28. Juli 2019

Mit gebündelten Kräften ans Ziel

KMU der Netzwerkorganisation Business Network International schliessen sich zu Powerteams zusammen und erzielen damit als Gesamtheit eine grössere Wirkung im Markt. Erste Erfolge zeigen sich in den Branchen Hochzeit und Hausbau.



Chris Rosser, Gastgeber des Restaurants Schützen in Steffisburg und Mitglied des Powerteams «Hochzeit». Fotos: BNI

Albert Einstein hat mit der allgemeinen Relativitätstheorie bereits 1915 beschrieben, dass Raum, Zeit und Gravitation sich gegenseitig beeinflussen, schreibt die Netzwerkorganisation Business Network International (BNI) in einer Mitteilung: Ein vergleichbares Bezugssystem existiert auch in der Wirtschaft, obwohl die einzelnen Faktoren darin anders zusammenspielen. So wünschen sich heutige Kunden mehr Raum für das Einbringen individueller Bedürfnisse, erwarten kürzere Lieferfristen und verlangen gleichwohl einen Preis, der die Bodenhaftung nicht verliert.

Die Berner Oberländer Unternehmerinnen und Unternehmer der BNI sehen für sich in dieser Entwicklung eine Chance, um mit gebündelter Kraft mehr Wirkung im Markt zu erzielen. Sie schliessen sich zu branchenübergreifenden Powerteams zusammen und erstellen Angebotskataloge, aus denen Kunden sich exakt das aussuchen können, was sie brauchen. In dieser Form können die kleinen und mittleren KMU auch gegen grössere Gesamtanbieter bestehen.

Vom Heiraten und «Häusle bauen»



Vom einen oder anderen oder auch von beidem kann wohl fast jeder eine Geschichte erzählen. Leider gipfeln die Pointen darin allzu oft in Pleiten, Pech und Pannen. Ideen und Bedürfnisse wurden nicht richtig aufgenommen oder umgesetzt. Die involvierten Unternehmen haben sich untereinander schlecht abgesprochen und alles musste durch die Auftraggeber bis ins letzte Detail kontrolliert werden.



Cédric Allenbach, Inhaber des Architekturbüros A3 in Reichenbach und Mitglied des Powerteams «Hausbau».

Stellvertretend für die Mitglieder der BNI-Powerteams «Hochzeit» und «Hausbau» aus der Unternehmergruppe Stockhorn hält Chris Rosser, Gastgeber des Restaurants Schützen in Steffisburg, fest: «Bei BNI-Powerteams kann es solche Pannen gar nicht geben, weil wir alle miteinander in engem Kontakt stehen. Dadurch gewähren wir einen einwandfreien Ablauf, sei es für Heiratswillige, Bauherren oder auch für Gastronomiebetriebe, die sich beispielsweise nur einen Ansprechpartner für eine komplette Innenarchitektur wünschen.»

Der Kunde profitiert von einem weiteren Vorteil. Er spart Zeit. Er erklärt einem Powerteam-Mitglied seine Bedürfnisse. Dieses informiert anschliessend alle anderen und der Kunde muss den weiteren Partnern nur noch die für sie relevanten Details ausführen. Das ewige Wiederholen der ganzen Geschichte entfällt. Marc Grossen, Projektleiter bei der Künzi und Knutti AG in Thun, und Cédric Allenbach, Inhaber des Architekturbüros A3 in Reichenbach, sind als Mitglieder des Powerteams «Hausbau» überzeugt, dass so aus allen Hochzeits- und Baugeschichten Erfolgsgeschichten werden können. Die Unternehmergruppen Stockhorn in Steffisburg, Blüemlisalp in Thun und Niesen in Spiez sind offen für neue Mitglieder. Jedoch müssen diese aus Fachgebieten stammen, die in den Gruppen nicht bereits vertreten sind. Denn pro Gruppe ist nur ein Mitglied pro Fachgebiet zugelassen. Einmal dabei, sei es aber einfach, neue Fachgebiete kennenzulernen, Kontakte zu finden und entsprechend von einem hohen Potenzial an Neukunden zu profitieren, wie es in der Mitteilung weiter heisst.